

#WeiterBildungsCampMünster 2015

Konferenzen und Weiterbildungsveranstaltungen stehen stets vor vielfältigen Herausforderungen: Wie vereint man die Strukturierung der Inhalte mit kreativen Vermittlungsformen? Wie binde ich die Teilnehmende ein und stelle zugleich sicher, dass Kreativität entfaltet werden kann?

In den letzten Jahren etabliert sich eine Veranstaltungsform immer mehr, die das enge Korsett klassischer Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen verlässt und sich als "Unkonferenz" klassischen Kategoriebildungen entzieht: Das Barcamp.

Ursprünglich war dies eine Veranstaltungsform aus den Kreisen von Programmierern und Entwicklern: Gemeinsam wurden ohne organisatorische Vorgabe schnell und im Austausch von Gruppen konkrete Lösungen für IT-Aufgaben entwickelt. Das Prinzip: Es gibt zwar ein Oberthema, aber keine Tagesordnung, es gibt im Voraus keine Liste der Referenten und jeder Teilnehmer kann sich mit einem Vortrag oder einem Workshop beteiligen – dieser Input sind die so genannten Sessions. Am Anfang eines "Camps" werden nach einer Vorstellungsrunde die Themen und Vortragswünsche gesammelt und daraus das Tableau des Tages erstellt. Der offene und partizipative Ansatz, der ein allzu formales Miteinander unterläuft und schnell "zur Sache" kommt, ist in einigen Bereichen mittlerweile der Standard des Austauschs und der Fortbildung in Fachkreisen – etwa in der Gründerszene, bei Kommunikations- und Social Media-Experten und in immer mehr Branchen.

Mit dem #WeiterBildungsCampMünster 2015 möchten wir (Bezirksregierung Münster und WiM – Netzwerk Weiterbildung in Münster) Interessierten und Verantwortlichen aus der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit geben, den Ansatz durch sich selbst zu erleben und in der Folge anwenden zu können. Themen können und sollten alle Aspekte rund um die Vorbereitung und Durchführung von Barcamps als zeitgemäßes Instrument der Weiterbildung sein: Organisation, Kommunikation, Interaktion und mediale Begleitung. Wie es der Ansatz mit sich bringt, können wir keine konkrete Tagesordnung liefern, denn die wird ja von den Teilnehmern, die sich mit eigenen Vortragsinhalten oder frei zu gestaltenden Workshops einbringen, gewissermaßen selbst definiert.

Wer am #WeiterBildungsCampMünster 2015 teilnimmt, wird das grundlegende Rüstzeug für eigene, in der Folge durchgeführte Barcamp-Veranstaltungen erhalten und lernt aus der Praxis für die Praxis.

Sind Sie neugierig geworden und möchten erfahren, wie man eine "Unkonferenz" organisiert und durchführt? Dann melden sie sich bis zum 17.02.2015 an und erleben am 26.02.2015 im Kreativ-Haus in Münster, wie mit Barcamps Weiterbildung innovativ gestaltet werden kann.

Mehr zum #WeiterBildungsCampMünster 2015:

Der Hashtag lautet: #wbcms15

im Kreativ-Haus: <http://kreativ-haus.de/index.php?id=667>

bei Facebook: <https://www.facebook.com/events/1039294589431099/>

Das erste #WeiterBildungsCampMünster 2015 ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an: Nathalie Nehues per E-Mail: nehues@kreativ-haus.de oder per Telefon: 0251-89900912

Der zeitliche Ablauf des #wbcms15:

9:00 Uhr Ankommen / Kaffee

9:15 Uhr Begrüßung / Vorstellungsrunde (Vorstellung aller Teilnehmer durch 3 Hashtags, Sessionvorschläge und Abstimmung über das Tagesprogramm)

10:15 Uhr Präsentation des Sessionzeitplans

10:30 Uhr 1. Sessionrunde (45 min. Dauer. 3 - 4 Sessions gleichzeitig)

11:20 Uhr 2. Sessionrunde

12:10 Uhr Mittagspause (Für Verpflegung ist gesorgt ;-))

13:00 Uhr 3. Sessionrunde

13:55 Uhr Kaffeepause

14:15 Uhr 4. Sessionrunde

15:05 Uhr Abschluss-Session

Ihre Themenvorschläge der Sessions schicken Sie bitte per E-Mail an Nathalie Nehues: nehues@kreativ-haus.de